

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	22.08.2023	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	30.08.2023	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Vorstellung des Oldenburgischen Jugenderholungswerks e.V. (OJE)

Kenntnisnahme/Empfehlung:
 Die Ausführungen des Vorsitzenden des OJE, Herrn Dieter Boll, werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen
			Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein			
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt:			
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art:		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vorlage bezieht sich auf	MEZ Nr. Titel:	HSP Nr. Titel:	
gez. Ernst Sachbearbeiter	gez. Renken Fachbereichsleiterin	gez. Vogelbusch Dezernentin Kämmerei	gez. Ambrosy Landrat
Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:
		Enth.:	Kts. gen.:
			abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Idee einer Einrichtung eines Erholungswerkes für Jugendliche entstand im Jahre 1948. In der Zeit des Wiederaufbaus sollte erholungsbedürftigen Stadt- und Landkindern aus dem Oldenburger Land eine Erholungsmöglichkeit in einer landschaftlich anregenden Umgebung geboten werden. Im Januar 1949 schlossen sich die Landkreise Cloppenburg, Oldenburg und Friesland, die Städte Oldenburg, Wilhelmshaven und Delmenhorst und die Gemeinde Wildeshausen zu Trägern des Vereins Schullandheim Wangerooze zusammen, das 1957 in das Oldenburgische Jugenderholungswerk e.V. umbenannt wurde. Allerdings zählen der Landkreis Oldenburg, die Städte Delmenhorst und Wilhelmshaven sowie die Gemeinde Wildeshausen heute nicht mehr zu den Trägern. In den ersten Jahren befand sich das OJE in den Räumlichkeiten der alten Jade-Kaserne, zudem wurde später die Dünenhalle erworben. 1960 wurde die Jade-Kaserne aufgegeben und das OJE zog in seine neu errichteten Gebäude auf dem Grundstück in der Siedlerstraße.

Nach wie vor steht beim OJE im Fokus, dass Kindern, die sonst nicht die Möglichkeit hätten, ein Inselaufenthalt ermöglicht werden soll. Inzwischen sind die Häuser des OJE ordentlich saniert und modernisiert. In den Jahren 2013 bis 2017 sind zwei der drei OJE-Häuser erneuert worden, dafür wurden 2,5 Millionen Euro investiert. Zwischenzeitlich ist auch Haus 3 in einer Modulbauweise gänzlich neu gebaut worden. Finanziert wurden die Sanierung bzw. Neubauten durch eigene Rücklagen sowie Zuschüsse durch die Mitgliedskommunen, was aber keiner Vollabdeckung entsprach.

Der Vorsitzende des OJE, Herr Dieter Boll, wird den Ausschussmitgliedern die Sanierung und Modernisierung des OJE in Wort und Bild vorstellen.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.